

06.03.2008 - 08:20 Uhr

Raiffeisen Gruppe mit bewährtem Geschäftsmodell auf Rekordkurs (Kurzfassung)

St. Gallen/Zürich (ots) -

- Hinweis: Bilanz und Schlüsselzahlen können im pdf-Format unter <http://www.presseportal.ch/de/story.htx?firmaid=100002451> kostenlos heruntergeladen werden. Eine Langfassung ist auch auf <http://www.presseportal.ch/de/story.htx?firmaid=100002451> -

Die Raiffeisen Gruppe ist konstant, stabil und nachhaltig erfolgreich. Das Geschäftsjahr 2007 war geprägt von einem Wachstum der Ausleihungen und der Kundengelder um je rund 7 Prozent. Der Gruppengewinn ist auf ein Rekordniveau von 701,3 Mio. Franken (+ 7,1%) angestiegen. Die Subprime-Krise ging spurlos an Raiffeisen vorbei.

Raiffeisen konnte im Geschäftsjahr 2007 das Hypothekarvolumen auf 94,3 Mrd. Franken steigern, der Zuwachs betrug 6,1 Mrd. Franken (+7,0%). Das Wachstum liegt damit mehr als 3 Prozentpunkte über dem Marktwachstum von 3,4 Prozent. Raiffeisen erreicht einen Marktanteil von 14,1 Prozent.

Raiffeisen konnte im Berichtsjahr den Bestand an Kundengeldern um 6,1 Mrd. Franken auf 94,2 Mrd. Franken (+7,0%) steigern. Der Bestand an Spar- und Anlagegeldern reduzierte sich um 2,3 Prozent auf 60,9 Mrd. Franken. Der Bestand an Kassenobligationen hat 2007 um 13,8 Prozent auf 14,4 Mrd. Franken zugenommen. Auf 18,9 Mrd. Franken (+44,5%) erhöhten sich die Festgeldanlagen.

Wichtigster Ertragspfeiler bleibt mit 1,881 Mrd. Franken das Zinsengeschäft mit einem Wachstum von 4,4 Prozent trotz leicht sinkender Zinsmarge. Zum Wachstum des Betriebsertrags trugen ausserdem das Handelsgeschäft mit 111,8 Mio. Franken (+32,7%) und der übrige Erfolg mit 60,5 Mio. Franken (+27,4%) bei. Der Ertrag aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft war mit 243,4 Mio. Franken (-2,7%) leicht rückläufig.

Hohe Investitionen in eine moderne Bankeninfrastruktur

Die hohen Volumensteigerungen der jüngsten Vergangenheit in allen Geschäftsbereichen, die Investitionen in die Modernisierung der Infrastruktur sowie der Ausbau des Bankstellennetzes haben zu einer Zunahme des Geschäftsaufwands in den vergangenen fünf Jahren geführt. Ebenfalls kostentreibend wirkt sich die in Angriff genommene Einführung einer neuen Kernbankenlösung im Rahmen des Programms "Neue Bankenplattform" (NBP) aus. Dies führte im vergangenen Jahr zu einem um 130,4 Mio. Franken höheren Geschäftsaufwand (+10,8%). Der Personalaufwand erhöhte sich um 10,6 Prozent auf 880,2 Mio. Franken, der Sachaufwand um 11,4 Prozent auf 452,3 Mio. Franken.

Gruppengewinn steigt um 7,1 Prozent

Die tiefen Abschreibungen, die Nettoauflösung von Wertberichtigungen für Kreditrisiken und eine tiefere Steuerquote sind mitverantwortlich, dass der Gruppengewinn mit 701,3 Mio. Franken 7,1 Prozent höher ausfiel als im Vorjahr. Der Bruttogewinn reduzierte sich vor allem als Folge des höheren Geschäftsaufwands - insbesondere für die zukunftsweisenden Investitionen in die IT - leicht um 1,7 Prozent auf 964 Mio. Franken.

Eigenmittelerfordernisse deutlich übertroffen

Dank der Gewinn- und Reservebildung hat das Eigenkapital per Ende 2007 gegenüber dem Vorjahr um 10,7 Prozent auf 7,4 Mrd. Franken zugenommen. Damit werden die gesetzlichen Erfordernisse bei Weitem übertroffen. Das Eigenkapital hat seit 2003 um 54 Prozent zugelegt.

Der Eigenmittelüberschuss gemäss Basel II beträgt 6,1 Mrd. Franken.

Die Raiffeisenbanken konnten 2007 rund 73'000 neue Mitglieder in der Raiffeisen-Familie begrüßen, die derzeit knapp 1,5 Millionen Personen umfasst.

Raiffeisen: Drittgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Raiffeisen als drittgrösste Bankengruppe der Schweiz gehört heute zu den führenden Schweizer Retailbanken. Über 3 Millionen Schweizerinnen und Schweizer zählen zu den Raiffeisen-Kunden. Davon sind 1,5 Millionen Genossenschafter und somit Mitbesitzer ihrer Raiffeisenbank. Sie schätzen die entscheidenden Vorzüge von Raiffeisen: Kundennähe, Sympathie, Vertrauenswürdigkeit und die exklusiven Vorteile für Genossenschafter.

Die Raiffeisen Gruppe umfasst die 390 genossenschaftlich strukturierten Raiffeisenbanken mit 1'154 Bankstellen, Raiffeisen Schweiz Genossenschaft (ehemals Schweizer Verband der Raiffeisenbanken) und die Gruppengesellschaften (Raiffeisen Bürgschaftsgenossenschaft usw.).

Die rechtlich autonomen Raiffeisenbanken sind in der in St.Gallen domizilierten Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zusammengeschlossen. Diese hat die strategische Führungsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne, ist für die gruppenweite Risikosteuerung verantwortlich und koordiniert Aktivitäten der Gruppe, schafft Rahmenbedingungen für die Geschäftstätigkeit der örtlichen Raiffeisenbanken und berät und unterstützt sie in sämtlichen Belangen. Raiffeisen Schweiz verfügt über das Aa1-Rating von Moody's.

Hinweis Audio:

Das Video-Interview im MP3-Format - Dr. Pierin Vincenz im Gespräch mit dem Moderator Daniel Hanimann - ist ab 8 Uhr auf der Homepage www.raiffeisen.ch/medien zu hören.

Ab 14 Uhr steht die Aufzeichnung der Medienkonferenz bereit. Gesprochen wird in Hochdeutsch.

Hinweis Bilder:

Bilder von der Medienkonferenz stehen ab 14 Uhr auf der Homepage www.raiffeisen.ch/medien zum Herunterladen bereit.

Kontakt:

Franz Würth, Mediensprecher
Tel.: +41/71/225'84'84
E-Mail: franz.wuerth@raiffeisen.ch

Stefan Kern, Leiter Unternehmenskommunikation
Tel.: +41/71/225'94'41
E-Mail: stefan.kern@raiffeisen.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002451/100556363> abgerufen werden.